

# STADTANZEIGER



Amtsblatt der Stadt Weißensee mit seinen Ortsteilen  
Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Herrnschwende

33. Jahrgang

Freitag, den 9. Oktober 2026

Nr. 10

Vorverkauf: Palmbaumsaal  
14.10+17.10 18-20 Uhr + 18.10. 10-12 Uhr

## Weißenseer Karneval Auftakt

Tanzveranstaltung

14.11.2026  
ab 20 Uhr

PALMBAUMSAAL  
WEIßENSEE

Tanz in die Session  
mit  
Live Band  
*without  
notes*

PALMBAUMSAAL  
LANGER DAMM 1A  
99631 WEIßENSEE



# Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

**Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee**

## Allgemeine Verwaltung:

### Öffnungszeiten:

Dienstag von ..... 09.30 - 12.00 Uhr  
und ..... 13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag und Freitag ..... 09.30 - 12.00 Uhr

### Bürgermeister:

Dienstag von ..... 13.00 - 18.00 Uhr  
nach Vereinbarung

### Stadtkasse:

Dienstag von ..... 09.30 - 12.00 Uhr  
und ..... 13.00 - 18.00 Uhr

### Kontaktbereichsbeamter:

Dienstag von ..... 16.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag von ..... 16.00 - 18.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**Sitz: Marktplatz 26.....Tel.: 2 84 94**

## Bürgermeister

Sekretariat ..... 2 20 12

## Hauptamt

Amtsleiter ..... 2 20 21  
Büro des Stadtrates ..... 2 20 29  
Bibliothek ..... 2 20 23  
Archiv ..... 2 20 32

## Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter ..... 2 20 15  
Bauamt ..... 2 20 13/14  
Öffentliche Ordnung und Sicherheit /  
Umwelt und Abwasser ..... 2 20 26  
Standesamt ..... 2 20 27  
Einwohnermeldeamt ..... 2 20 22/28

## Finanzverwaltung

Amtsleiter ..... 2 20 16  
Kämmerei / Steuern ..... 2 20 19  
Stadtkasse ..... 2 20 20  
Wohnungsverw. / Liegensch. .... 2 20 17

## Wichtige Rufnummern

### Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/

Katastrophenschutz: ..... 1 12  
Polizei: ..... 1 10 oder (03 61) 5 74 32 51 00

## Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe ..... **Nr. 11/2026**  
Redaktionsschluss ..... 30. Oktober 2026  
Erscheinungsdatum ..... 13. November 2026

## Städtische Einrichtungen

**Stadtbibliothek, Marktplatz 26 ..... 2 20 23**

### Öffnungszeiten:

Dienstag ..... 09.30 - 12.00 Uhr  
und ..... 13.30 - 17.30 Uhr  
Donnerstag ..... 13.00 - 16.00 Uhr

**Stadtarchiv, Marktplatz 26..... 2 20 32**

### Öffnungszeiten:

Montag ..... 09.30 - 12.00 Uhr  
..... und 13.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag u. Freitag ..... 09.30 - 12.00 Uhr

## Traumzauberbaum-Grundschule, Johannesstraße 1

Sekretariat ..... 2 03 03  
Hort ..... 3 67 18

## Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“ Langer Damm 2

### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag ..... 13.00 - 16.00 Uhr

**Chinesischer Garten ..... 36 30 31**

### Öffnungszeiten bis einschließlich 18.10.2026:

Dienstag bis Freitag ..... 12:00 - 18:00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag ... 10:00 - 18:00 Uhr

### Öffnungszeiten ab 19.10.2026:

Samstag, Sonntag, Feiertag ... 10:00 - 17:00 Uhr

## Bereitschaftstelefon im Havariefall

**Wasser:** BeWA Sömmerda,  
in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr  
Tel.-Nr. ....(08 00) 0 72 51 75  
in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr  
Tel.-Nr. .... (0 36 34) 6 84 90

**Abwasser:** Stadtverwaltung Weißensee/  
BeWA Sömmerda  
24 h erreichbar  
Tel.-Nr. .... (08 00) 36 34-800

**Sanitär / Heizung:** Fa. Michael Zapf,  
Tel.-Nr.: ....(03 63 74) 2 02 61  
oder ..... 2 18 66

**Strom** TEN / TEAG  
Störungsdienst  
Strom (24h) ..... 0800 686 1166  
TEAG Kundenservice 03641 817-1111

## Amtliche Mitteilungen

### Einladung

Am Mittwoch, **den 14. Oktober 2026 findet um 18.00 Uhr** im Festsaal des Romanischen Rathauses die **13. nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates Weißensee** zu nachfolgender Tagesordnung statt:

#### A) nicht öffentliche Sitzung

1. Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil der Sitzung
3. Genehmigung des Protokolls nicht öffentlicher Teil
4. Personalangelegenheiten
5. Beschlussf. von Stundungs-, Niederschlagungs- und Erlassungsangelegenheiten
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Bau- und Vergabeangelegenheiten
8. Anfragen und Mitteilungen

**Daniel Ecke**  
**Bürgermeister**

### Bekanntmachung

Die nächste nicht öffentliche 25. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Weißensee findet am

**Montag, den 9. November 2026, um 18.00 Uhr**

im Festsaal des Romanischen Rathauses in Weißensee zu nachfolgender Tagesordnung statt.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Beschlussf. über die Tagesordnung
4. Beschlussf. über die Niederschrift
5. Vorbereitung der Stadtratssitzung am 23. November 2026
6. Personalangelegenheiten
7. Erlass-, Niederschlagungs- und Stundungsangelegenheiten
8. Grundstücksangelegenheiten
9. Bau- und Vergabeangelegenheiten
10. Anfragen und Mitteilungen

**Daniel Ecke**  
**Bürgermeister**

### Auszug aus der Niederschrift

**Über die Sitzung des Stadtrates Weißensee vom 23.02.2026 (genehmigt in der Stadtratssitzung vom 22.06.2026)**

#### TOP 7:

**Beschlussfassung zum Gemeindlichen Entwicklungskonzept (GEK) kommunaler Maßnahmen für die Dorferneuerung aller Ortsteile der Stadt Weißensee**

Frau Rimek vom KGS Planungsbüro Helk GmbH informierte die Stadträte und Bürger über die Maßnahmen für die Dorferneuerung aller Ortsteile der Stadt Weißensee.

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen das Gemeindliche Entwicklungskonzept (GEK) Stadt Weißensee mit den Ortsteilen Herrnschwende mit Nausiß, Ottenhausen, Scherndorf mit Schönstedt und Waltersdorf, Planungsstand Februar 2026, mit dem gemeinsamen Leitbild, den kommunalen Maßnahmen sowie dem Teilbereichskonzept für die Jahre 2027 bis 2033. Anlagen: Gemeindliches Entwicklungskonzept-Entwurf Februar 2026

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: **15**

Nein-Stimmen: **-**

Enthaltungen: **-**

#### TOP 8:

**Beschlussfassung des Durchführungsvertrages zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10 „Photovoltaikanlage Luthersborn, 1. BA“ der Stadt Weißensee**

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen:

- a) Die Stadt Weißensee stimmt dem vorliegenden Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr.10 „Photovoltaikanlage Luthersborn, 1.BA“ gemäß § 12 Absatz 1 BauGB zwischen der Stadt Weißensee, vertreten durch den Bürgermeister Daniel Ecke und dem Vorhabenträgerin der Innosun GmbH zu. Der Vertrag regelt die Durchführung des Bauvorhabens „Photovoltaikanlage Luthersborn, 1. BA“ auf der Fläche Gemarkung Weißensee, Flur 15, Flurstücke 2/3 (tlw.), 3 (tlw.), 4 (tlw.), 40/1 (tlw.), 53 (tlw.), 55 (tlw.), 56 (tlw.).
- b) Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Durchführungsvertrag im Namen der Stadt Weißensee zu unterzeichnen und alle notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung des Vertrages zu veranlassen.

#### Begründung:

Die Innosun GmbH aus Erfurt plant die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in einer Größe von insgesamt 21,7 ha an der südlichen Stadtgebietsgrenze zu Straußfurt, nordwestlich des Geflügelhofes Luthersborn. Zur Sicherung der Kostenübernahme für das Planverfahren sowie ggf. daraus resultierender Erschließungsmaßnahmen, naturschutzfachlicher Ausgleichsmaßnahmen, Maßnahmen des Artenschutzes etc. durch den Vorhabenträger, erfolgt der Abschluss des Durchführungsvertrages gem. § 12 BauGB. Dieser ist Bestandteil des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10 „Photovoltaikanlage Luthersborn, 1.BA“ der Stadt Weißensee. Durch den Vertrag werden die Interessen der Stadt Weißensee sowie des Vorhabenträgers Innosun GmbH gewahrt und eine geordnete Durchführung des Bauvorhabens sichergestellt.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: **14**

Nein-Stimmen: **1**

Enthaltungen: **-**

#### TOP 9:

**Abwägungs- und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Nr. 10 „Photovoltaikanlage Luthersborn, 1. BA“ der Stadt Weißensee**

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen:

- a) Die Abwägung der zum Entwurf zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10 „Photovoltaikanlage Luthersborn, 1.BA“ der Stadt Weißensee während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen nach pflichtgemäßer Prüfung gemäß § 1 (7) BauGB.

Die berücksichtigten, teilweise berücksichtigten und nicht berücksichtigten Stellungnahmen einschließlich der Abwägung der Stadt Weißensee sind Bestandteil des Abwägungsprotokolls und liegen der Verfahrensakte bei. Die Mitteilung des Abwägungsergebnisses hat gemäß § 3 (2) Satz 4 BauGB zu erfolgen.

- b) Als umweltbezogene Informationen für das Planverfahren sind erforderlich und zur Zeit verfügbar: Regionalplan Mittelthüringen (RP-MT 2011), Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan und Artenschutzfachbeitrag, Potenzialflächenanalyse für PV-Freiflächenanlagen, Erläuterungsbericht zum Versickerungsantrag und Überflutungsnachweis für die Photovoltaikanlage Luthersborn, 1. BA, Stellungnahme zur Versickerungsfähigkeit des anstehenden Bodens, Stellungnahme zur Blendwirkung und Stellungnahmen der Fachbehörden. Auf Grund der zurzeit vorliegenden Erkenntnisse legt die Stadt Weißensee zur Berücksichtigung der Umweltbelange gemäß § 2 (4) Satz 2 BauGB den Umfang und den Detaillierungsgrad für die Ermittlung der umweltbezogenen Informationen dahingehend fest, dass keine weiteren Ermittlungen oder Ausführungen im Rahmen des in Rede stehenden Planverfahrens vorgesehen sind.
- c) Der Inhalt der Planzeichnung (Teil 1) und der Textlichen Festsetzungen (Teil 3) wird gemäß § 10 BauGB i.V.m. § 19 ThürKO als Satzung beschlossen.

- d) Die Begründung wird gebilligt.

Begründung:

Die Erforderlichkeit zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10 „Photovoltaikanlage Luthersborn, 1.BA“ der Stadt Weißensee wird durch den Stadtrat der Stadt Weißensee gemäß § 1 (3) BauGB gesehen und wie folgt begründet:

Die Aufstellung des o.a. Bauleitplanes ist erforderlich, um die weitere städtebauliche Entwicklung der Stadt Weißensee im festgesetzten räumlichen Geltungsbereich für künftige Vorhaben gemäß § 29 BauGB nach den Vorgaben des Baugesetzbuches vorzubereiten und ist in der Begründung ausführlich erläutert.

Das Planverfahren hat formell und materiell einen Stand erreicht, der den Abwägungs- und Satzungsbeschluss ermöglicht und erfordert.

Anlage: Übersichtsplan mit dem räumlichen Geltungsbereich der Planung

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: **14**  
Nein-Stimmen: **1**  
Enthaltungen: **-**

## **Über die Sitzung des Stadtrates Weißensee vom 22.06.2026 (genehmigt in der Stadtratssitzung vom 21.09.2026)**

### **TOP 7:**

#### **Beschlussfassung zur Vorstellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2025**

##### **Die Mitglieder des Stadtrates beschließen:**

Gemäß § 80 (2) der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wird dem Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 22.06.2026 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2025 vorgestellt und hiermit beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: **15**  
Nein-Stimmen: **-**  
Enthaltungen: **-**

### **TOP 8:**

#### **Beschlussfassung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2025**

##### **Die Mitglieder des Stadtrates beschließen:**

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahre 2025, lt. § 6 der Haushaltssatzung 2025 und gemäß § 58 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO). (Anlage)

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: **15**  
Nein-Stimmen: **-**  
Enthaltungen: **-**

**Daniel Ecke**  
**Bürgermeister**

## **Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Weißensee**

### **über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der Erweiterung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Weißensee um die Ergänzungsfläche E 3 Am Seetor gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB6 BauGB**

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Weißensee hat am 21.09.2026 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der Erweiterung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Weißensee um die Ergänzungsfläche E 3 Am Seetor gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB zu veröffentlichen. Für den Planbereich ist der Satzungsentwurf vom August 2026 maßgebend.

#### **Anlass der Planung:**

Die Stadt Weißensee möchte die rechtswirksame Klarstellungs- und Ergänzungssatzung (Inkraftsetzung: 03.05.2019) um eine Ergänzungsfläche E3 erweitern. Die in der Ergänzungssatzung enthaltenen Erweiterungsbereiche E1 und E2 sind vollständig belegt bzw. erworben und stehen für Bauvorhaben im Gemeindegebiet nicht mehr zur Verfügung.

Die Stadt Weißensee ist auf diese Weise bemüht, für bereits erschlossene bzw. erschließbare Grundstücke Baurecht zu schaffen und so Bauwilligen aus der Stadt günstige Bauplätze anzubieten. Die Möglichkeit der Ortsabrundung soll wahrgenommen werden.

### Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Erweiterung der Ergänzungssatzung (Fläche E 3) umfasst folgende Flurstücke der Flur 13 der Gemarkung Weißensee:

- Flur 13: Flurstücke 47/3 (teilweise), 101/1 (teilweise) und 279 (Verkehrsfläche - teilweise)

Für den Geltungsbereich ist der nachfolgende Lageplan maßgebend (siehe rot umrandete Fläche = E 3):



Quelle: <https://thuringenviewer.thuringen.de/thviewer/> - entnommen am 17.08.2026

### Ausgleichsmaßnahme A 1

Für den Ausgleich der Ergänzungsfläche E 3 wird eine externe Ausgleichsmaßnahme festgesetzt:

- Anlage einer Streuobstwiese
  - Gemarkung Weißensee - Flur 13 Flurstück 47/3 (teilweise)



Lageplan mit Lage der vorgesehenen Ausgleichsmaßnahme A1 Quelle: <https://thuringenviewer.thuringen.de/thviewer/> - entnommen am 17.08.2026

### Beteiligung der Öffentlichkeit:

Der Entwurf der Erweiterung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Weißensee um die Ergänzungsfläche E 3 Am Seetor mit Begründung, in der Fassung vom August 2026, wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Zeitraum

**vom 12.10.2026 bis einschließlich 11.11.2026**

auf der Internetseite der Stadt Weißensee unter folgendem Link veröffentlicht:

**<https://www.weissensee.de/buerger-und-stadt/aktuelles/oeffentliche-auslegungen/>**

Zusätzlich können die Planunterlagen im Bauamt der Stadtverwaltung Weißensee, Marktplatz 26, 99631 Weißensee, während nachfolgender Dienstzeiten eingesehen werden:

|            |                                                            |
|------------|------------------------------------------------------------|
| Dienstag   | von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr<br>von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| Donnerstag | von 09:30 - 12:00 Uhr                                      |
| Freitag    | von 09:30 - 12:00 Uhr                                      |

Während der Auslegungs-/Veröffentlichungsfrist können von jedermann Anregungen zum Entwurf vorgebracht werden.

Die Stellungnahmen sind elektronisch per E-Mail an [bauamt@weissensee.de](mailto:bauamt@weissensee.de) zu übermitteln. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit der schriftlichen oder zur Niederschrift vorgebrachten Stellungnahme zu den o.g. Dienstzeiten.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.

### Beteiligung der Träger öffentlicher Belange:

Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden elektronisch beteiligt und erhalten innerhalb einer angemessenen Frist die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme (gemäß § 4 Abs. 2 BauGB).

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung und ein Umweltbericht sind nicht erforderlich.

Im Rahmen der Erarbeitung der Erweiterung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Weißensee um die Ergänzungsfläche E 3 Am Seetor wurde ein Gutachten zur „Ermittlung und Beurteilung der Geräuschimmissionen /SLG Prüf- und Zertifizierungs GmbH; Stand: 31.07.2025) erstellt. Die Ergebnisse sind in die Begründung eingestellt, das Gutachten wird mit veröffentlicht/ausgelegt.

### Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und der ThürDSGVO. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

**Daniel Ecke**  
**Bürgermeister**

### Aufforderung

**an Nutzungsberechtigte und Pflegepersonen von Grabstätten auf den städtischen Friedhöfen in Weißensee und den Stadtteilen Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Herrnschwende**

Nutzungsberechtigte und Pflegepersonen von Grabstätten, für welche die vorgeschriebenen Ruhezeiten der Grabstätten und die Nutzungszeit **bereits abgelaufen** sind oder bis zum 31.12. des Jahres ablaufen **und** welche bisher **noch nicht** durch die Friedhofsverwaltung zur Grabstätte **benachrichtigt** wurden, werden hiermit öffentlich aufgefordert, sich umgehend bei der Friedhofsverwaltung / Stadtverwaltung Weißensee in 99631 Weißensee, Marktplatz 26, Tel. 036374/22026 (Herr Peter) zu melden.

Nach § 11 Absatz 7 der Friedhofssatzung der Stadt Weißensee in der aktuellen Fassung gilt Folgendes:

„Nach Ablauf der Nutzungszeit und der Ruhezeiten der Grabstätte sind Grabmale, Einfassungen und sonstige Grabsausstattungen innerhalb von 3 Monaten nach erfolgter schriftlicher Aufforderung durch die Friedhofsverwaltung von den Nutzungsberechtigten auf eigene Rechnung zu entfernen, anderenfalls erfolgt eine Ersatzvornahme durch die Friedhofsverwaltung zu Lasten des Nutzungsberechtigten.“

### **Auszug aus der Gebührensatzung zur Friedhofsatzung für das Friedhowswesen in der Stadt Weißensee in der aktuellen Fassung.**

#### **§ 4**

#### **Erwerb, Verlängerung und Übertragung von Nutzungsrechten für eine Grabstätte**

(1) Es können folgende Nutzungsrechte für Grabstätten erworben werden:

1. Erwerb einer Reihengrabstätte (Einzelgrabstelle -EZ-)  
30 Jahre x 9,85 €/Jahr = 295,50 €
2. Erwerb einer Reihengrabstätte (Einzelgrabstelle mit Vorbehaltstelle -DO-)  
30 Jahre x 17,89 €/Jahr = 536,70 €
3. Erwerb einer Urnengrabstätte  
20 Jahre x 6,10 €/Jahr = 122,00 €
4. Erwerb einer Urnengrabstelle in einer Urnengemeinschaftsgrabstätte (-UGM-)  
20 Jahre x 45,30 €/Jahr = 906,00 €
5. Erwerb einer Kindergrabstätte (bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres)  
20 Jahre x 6,42 €/Jahr = 128,40 €

#### **§ 8**

#### **Einebnung von Grabstätten**

Die Kosten für die Einebnung und Entsorgung von Grabstätten betragen, sofern die Nutzungsberechtigten dies nicht selbst vornehmen:

1. bei Einzelgräbern und Familiengrabstätten je Grabstelle = 101,94 €
2. bei Doppelgräbern = 254,84 €
3. bei Dreifachgräbern = 407,74 €
4. bei Urnengrabstätten = 61,16 €
5. bei Kindergrabstätten = 73,39 €

**i.A.**

**Peter**

**Bau- und Ordnungsverwaltung**

## **Informationen**

### **Information der Bau- und Ordnungsverwaltung**

Die Stadtverwaltung Weißensee gibt hiermit bekannt, dass die von Grundstückseigentümern beantragte und durch die Stadtverwaltung bestätigte kostenlose Grünabfuhr von öffentlichen Grundstücken, zu dessen Reinigung die Eigentümer oder Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke nach §§ 2 und 3 Punkt 2.g) der Satzung über die Straßenreinigung im Stadtgebiet Weißensee (Straßenreinigungssatzung) verpflichtet sind,

**ab der 43. Kalenderwoche**

vegetationsbedingt für dieses Jahr eingestellt wird.

Letzte Abfuhr erfolgt bis einschließlich **19.10.2026**

**i.A.**

**Peter**

**Bau- und Ordnungsverwaltung**

### **Bewerbung um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2036**

Der Weißenseer Stadtrat hat in seiner Beratung vom 21. September 2026 beschlossen, sich an der Bewerbung um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2036 zu beteiligen.

Die Bewerbung erfolgt in zwei Stufen, wobei in einem ersten Schritt bis zum 31.12.2026 ein formloser Antrag einzureichen ist, der den grundsätzlichen Willen zur Ausrichtung dieser Landesgartenschau dokumentiert.

Im Verlauf der Sitzung wurden erste grundsätzliche Gedanken als Vision formuliert. Dabei handelt es sich noch nicht um fertige Planungen oder Gestaltungsentwürfe, sondern lediglich um inhaltliche Ansatzpunkte. Danach wäre eine Fläche nördlich der Stadt für den zentralen Ausstellungsbereich einer Landesgartenschau gut planbar.



Außerdem könnten bereits vorhandene Gärten und Grünflächen, wie der Chinesische Garten, das Arboretum, der Promadenweg um den Godelerteich und der Baumgarten am Fuße der Burg, gut integriert werden. Auch die Vision neuer Gärten und Grünflächen ist umsetzbar.

Die erste Bewerbungsstufe ist kostenlos und zu erwartende Fördergelder zur Ausrichtung von Landesgartenschauen garantieren positive und nachhaltige Effekte für die Stadtentwicklung, die Modernisierung und Entstehung von Naherholungsangeboten, Impulse für den Nahverkehr und den Ausbau von Radwegen.

Entscheidend für das Gelingen einer Bewerbung ist allerdings die Einbindung der Stadtgesellschaft, die Unterstützung durch Vereine und Verbände und ein offener und ehrlicher Gedankenaustausch mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern zu Gestaltungsmöglichkeiten im Stadtgebiet von Weißensee und zu Veranstaltungsideen für die Landesgartenschau selbst.

Die Stadt lädt alle an der Ausrichtung der Landesgartenschau 2036 interessierten Einwohnerinnen und

Einwohner zu einer Präsentation der Grundidee und einer ersten Beratung in der Ideen, Hinweise und Vorschläge diskutiert werden sollen, herzlich ein.

**Tag: 22. Oktober 2026**

**Ort: Rathausaal Weißensee**

**Zeit: 18.00 Uhr**

Sollte zu diesem Zeitpunkt eine Teilnahme nicht möglich sein, können Ideen, Hinweise und Vorschläge gern auch per Mail an die Adresse

sekretariat@weissensee.de

geschickt oder auch schriftlich an die

Stadtverwaltung Weißensee

Marktplatz 26

99631 Weißensee

Stichwort: LAGA 2036

eingereicht werden.

## Veranstaltungen

### Hobbygalerie des Evangelischen Seniorenbüro Frömmstedt „Kreativ im Alter“ 2026

Erfolgreiches soll weitergeführt werden!

Auch in diesem Jahr plant das Evangelische Seniorenbüro Frömmstedt mit vielen freiwilligen Helfern die Hobbygalerie für Senioren und Vorruehändler wieder durchzuführen. In der Zeit vom 19.11.2026 bis 03.12.2026 soll sie wieder im Sparkassentreff 1a in der Bahnhofsstraße in Sömmerda stattfinden.

**Interessierte Senioren und Vorruehändler bitten wir um Anmeldung bis zum 26. Oktober 2026 im Evangelischen Seniorenbüro Frömmstedt, Schulplatz 131, 99638 Frömmstedt und unter Telefon 036375 / 5 03 03 oder per E-Mail ev-seniorenbuero-froemmstedt@t-online.de.**

**Evangelisches Seniorenbüro Frömmstedt**

### Resonanzen in der Kulturkirche 16.10.2026

#### Theresia und Johanna Taube

Ein besonderer Ohrenschmaus erwartet uns am

**16.10.2026 um 19:30 Uhr**

zum Abschluss der Veranstaltungsreihe „Resonanzen 2026“. Johanna und Theresia Taube geben einen Liederabend mit Werken von: Purcell, Händel, Mozart, Mendelssohn und Gounod.



Johanna Taube



Theresia Taube

Die beiden studierten Musikerinnen begeistern stets ihr Publikum mit klarem Gesang und liebevollem Tastenspiel. Durch das Konzert wird auf Wunsch der Musikerinnen Holger Hopfenstreich führen.

Ein unvergesslicher Abend mit garantierten Gänsehautmomenten der uns die Schönheit dieser Welt spüren lässt.

## Glückwünsche

### Diamantene Hochzeit bei Familie Grigoleit

Anlässlich ihrer Diamantenen Hochzeit gratulierten Herr Bürgermeister Daniel Ecke und der Beigeordnete des Landkreises, Heiko Koch dem Ehepaar, Bernd und Rosel Grigoleit, herzlich zu 60 gemeinsamen Ehejahren und wünschten Ihnen weiterhin viel Glück, Gesundheit und viele schöne gemeinsame Momente.



## Schulnachrichten

### Im September in der Traumzauberbaum-Schule

Erfreulicherweise sind nun alle Schüler im neuen Schuljahr angekommen und haben zurück in den Schulalltag gefunden. In den letzten Wochen wurde viel Unterrichtsstoff des vorhergehenden Schuljahres wiederholt, so dass neue Themengebiete gut erschlossen werden können. Das soziale Miteinander wird gepflegt und daran gearbeitet. Außerdem wurden Klassensprecher, vor allem in den höheren Jahrgängen, gewählt. Aber natürlich gab es auch noch ein paar andere Highlights zum Schulstart. Gleich am 01. September machten sich unsere Schulanfänger nochmal richtig schick, denn der Fotograf fotografierte alle für Klassenfotos und machte natürlich auch Einzelaufnahmen. So konnten auch unsere neuen Bilderrahmen im oberen Schulflur wieder aktualisiert werden.

Die Feuerwehr Weißensee und der Förderverein der Traumzauberbaum-Schule freuen sich ebenfalls über die Erstklässler und gratulierten noch ganz herzlich zum Schulanfang. Eine Zuckertüte und eine grüne Kappe gab es für jeden am Mittwoch, dem 16. September, auf dem Marktplatz vor dem großen roten Feuerwehrauto.

Das ist natürlich immer beeindruckend für die Kleinen. Zurück in der Schule, stieg die Spannung auf den Inhalt. Vorsichtig durfte dann jeder seine Tüte öffnen. Dabei kamen viele nützliche Dinge, die super im Unterricht einsetzbar sind, wie Würfel, Klebezettel und Stifte zum Vorschein. Vielen lieben Dank an den Förderverein und die Feuerwehr für das Aufgebot und die tolle Überraschung.



Am 17. September machte die Klasse 1a ihren ersten Wandertag. Fast 10 km liefen die Kleinen in Richtung Kainsberg. Dort frühstückten, spielten und stromerten sie in dem Gebiet umher und staunten über das, was Biber dort hinterlassen haben.



In der letzten vollen Septemberwoche bot der ASB ein schönes Projekt namens „Blumen im Kopf“ für die Erstklässler an. Dazu las Frau Rothe ein Kinderbuch vor. Anschließend wurde über Gefühle gesprochen und thematisiert, dass es auch normal ist, schlechte Tage zu haben, die sich anfühlen wie Regentage.

Aber man kann sich neue, gute Gedanken machen und sinnbildlich Blumen in den Kopf pflanzen. Auch schöne Worte wie „Bitte“, „Danke“ oder Wendungen wie „Das war gut ...“ tragen dazu bei. Für Dinge, für die die Kinder dankbar sind, haben sie eigene Blumen aus Papier gebastelt und damit gemeinsam eine Blumenwiese mit guten Worten als Collage gestaltet.



Zum Herbstanfang, am 23. September, veranstaltet der Hort sein alljährliches Herbstfest. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder zum Beispiel Spiele mit Kastanien spielen, Blätter drucken, Holzkürbisse anmalen, naschen oder kleine Liberellos zum Erntedankfest malen und gestalten.

Für unser geplantes Tanzprojekt „Wir bewegen Schule“ im April liefen unsere Schüler am 28. September bei herrlichem Wetter viele Runden oberhalb des Gondelteiches. Vorher suchten sie emsig nach Sponsoren in der Familie, im Freundeskreis, aber auch bei Firmen, die sie auf ihrem Laufzettel notierten. Pro Runde gab es ein buntes Gummiband ans Handgelenk. Am Ende konnten bei manchen Läufern bis zu acht Runden gezählt werden. Zum Lauf präsentierten unsere Jüngsten ihre neuen, leuchtend grünen T-Shirts. Alle Schüler strengten sich an und erbrachten tolle Laufleistungen - Respekt! Auch einige Zuschauer feuerten die Kinder an und genossen die herrlichen Sonnenstrahlen des Altweibersommers. Wir bedanken uns ganz herzlich für alle bisher eingegangenen Zahlungen und hoffen, dass wir mithilfe der Eltern bzw. Sponsoren den Restbetrag für unser Schulprojekt im nächsten Frühjahr finanzieren können.

Wer uns darüber hinaus noch mit einer Spende unterstützen möchte, dem wären wir sehr dankbar.

Inhaber: Traumzauberbaum-Schule  
Weißensee Freistaat Thüringen  
IBAN: DE23 8205 1000 0163 1813 65  
Betrag:  
Verwendungszweck: Tanzprojekt -  
Wir bewegen Schule

**Stefanie Blume und das Team  
der Traumzauberbaum-Schule Weißensee**

## Vereine und Verbände

### Helau und herzlich willkommen zur neuen Karnevalssaison beim WKV!

Der Herbst ist da - und damit steigt auch die Vorfreude auf die fünfte Jahreszeit. Beim Weißenseer Karnevalverein laufen die Vorbereitungen längst auf Hochtouren. Die neue Saison 2026/27 steht vor der Tür und verspricht wieder gesellige Stunden, ausgelassene Stimmung und jede Menge närrisches Treiben.

Den Startschuss gibt traditionell der **Rathaussturm**. Am **11. November 2026** ist es wieder so weit: Um **11:11 Uhr** rückt der WKV zum Rathaus vor.

Mit Musik, guter Laune und „Helau!“ machen sich die Weißenseer Karnevalisten daran, den Rathausschlüssel in ihre Hände zu bekommen. Auch die Stadtkasse bleibt dabei natürlich nicht außen vor. Für einen Tag übernehmen die Narren symbolisch das Regiment in Weißensee.

Am **Samstag, 14. November 2026**, geht es beim WKV ab **20.00 Uhr** auf die Tanzfläche. Die traditionelle Eröffnungsveranstaltung bekommt in diesem Jahr ein neues Gesicht: Büttenreden, Sketche und Tänze machen Platz für einen **Tanzabend**, bei dem das gemeinsame Feiern im Mittelpunkt steht. Für die passende Live-Musik sorgt die Band „Without Notes“.

Für den offiziellen karnevalistischen Start sorgen zunächst Elferrat und Garde, die die Gäste begrüßen. Ein besonderer Moment des Abends wird außerdem die Vorstellung des neuen Prinzenpaares der Saison 2026/27 sein.

Karten sind im **Vorverkauf am 14. und 17. Oktober von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr**, am **18. Oktober von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** und am **28. Oktober ab 19.00 Uhr** im Palmbaumsaal zum Preis von 12 Euro erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse für 15 Euro.

Nur wenige Tage später steht bereits das nächste Highlight auf dem Programm. Am **Freitag, 21. November 2026**, verwandelt sich Weißensee ab **21:00 Uhr** wieder in eine große Partyzone.

Bei „**Weißensee tanzt**“ dürfen sich alle Nachtschwärmer, Feierfreudigen und Junggebliebenen auf eine lange Partynacht freuen. Für den passenden Sound sorgen in diesem Jahr **LOUIS GARCIA, C-RO und BURLESQUE**. Karten gibt's schon jetzt online bei TixforGigs.



Also schon jetzt den Kalender zücken, Freunde zusammentrommeln und die Tanzschuhe bereithalten: Der WKV freut sich auf euch und eine neue Saison voller Helau, Musik und guter Laune!

**Stefanie Stockhaus**  
Im Namen des WKV

### Amtseinführung Pfarrer Marcak

Am 6. September, dem 14. Sonntag nach Trinitatis, fand in der Nicolaikirche Weißensee der feierliche Gottesdienst zur Einführung von Pfarrer Thomas Marcak statt, der sich nach drei Jahren im Entsendungsdienst erfolgreich auf die Pfarrstelle in Weißensee beworben hat.

Der Gemeindegkirchenrat nahm die Bewerbung an und diese wurde nun durch die Landeskirche bestätigt.

Die eigentliche Amtseinführung vollzog im Gottesdienst Superintendent Andreas Berger.

Er überreichte nach der Einsegnung dann auch die Berufungsurkunde an Pfarrer Marcak.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von einem Projektchor mit Sängerinnen aus verschiedenen Gemeinden, unter Leitung von Pfarrer Schilling, sowie instrumental durch die Familie Schmidt gestaltet.



Nach dem Gottesdienst gab es für die Gottesdienstbesucher noch die Möglichkeit bei Sonnenschein, mit Kaffee, Kuchen und Gulaschsuppe ins Gespräch zu kommen.



Wir wünschen Pfarrer Marcak viel Freude, Kraft und Segen für die Leitung der 15 Gemeinden des Kirchengemeindeverbandes Kindelbrück - Weißensee.

**Ruth Michel (GKR KGV Kindelbrück-Weißensee)**

## Lesung mit Lothar Rochau in Weißensee

Am 13. September 2026 fand, organisiert vom Heimatverein Mein Weißensee e. V., im ASB Bildungszentrum in Weißensee eine Lesung mit dem gebürtigen Weißenseer Lothar Rochau statt. Vorgestellt hat er sein Buch „Marathon mit Mauern“, das seine Lebensgeschichte und seine Erfahrungen mit dem DDR-Regime in der damaligen Zeit erzählt.

Rochau schilderte seinen persönlichen Lebensweg sowie die Auswirkungen der politischen Verhältnisse, insbesondere die Verfolgung und die Tätigkeit der Staatssicherheit gegen ihn. Dabei gab er zahlreiche Einblicke in den Umgang des DDR-Systems mit Menschen, die politisch nicht der damals vorgegebenen Linie entsprachen.



Die Veranstaltung bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, sich mit einem persönlichen Zeitzeugenbericht zur DDR-Geschichte auseinanderzusetzen und regte durchaus zum Nachdenken über politische Verhältnisse und ihre Auswirkungen an.

Die Lesung fand im Rahmen der Kreiskulturwochen und mit Förderung der Sparkasse Mittelthüringen statt. Der Heimatverein und alle Teilnehmenden sagen dafür herzlich Danke!

**Heimat- und Geschichtsverein  
„Mein Weißensee e. V.“**



## Kurzzeitpflege Weißensee

In der Kurzzeitpflege Weißensee bringen wir das Naturerlebnis direkt zu unseren Gästen:

„Wir holen uns die Holzpolter ins Haus!“

Mit liebevoll arrangierten Holzstämmen und Poltern schaffen wir eine gemütliche, naturnahe Atmosphäre, die Erinnerungen weckt, Ruhe schenkt und zum gemeinsamen Aktivsein anregt.



**Manja Lieder-Neblung**  
Assistenz/ Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit  
der Novalis Diakonie

## Archivecke

### Weißensee und Umgebung vor 100 Jahren

**zusammengestellt aus Zeitungsausschnitten  
durch das Stadtarchiv Weißensee**

#### Oktober 1926

**Bekanntmachungen:** Wasser- und Kanalsteuer. Die in den Jahren 1925 und 1926 erbauten Häuser in der Triftstraße, der Promenade und der Bahnhofstraße sind zur Wasser- und Kanalsteuer gemäß § 4 der Ordnung, betreffend die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der städtischen Wasserleitung vom 20.10.1905 veranlagt worden. (gek. Archiv, 31.10.)

**Aus Stadt und Land:** Westgreußen. Ein Ferkel mit nur 3 Beinen wurde nebst 11 normalen Tierchen dieser Tage von der Sau eines hiesigen Landwirts geworfen. (6.10.)



(9.10.)

Weißensee. Beim diesjährigen Abschießen wurde Herrn Maurermeister J. Holzhäuser die Würde des Scheibenkönigs zuteil.; Weißensee. Eine sonderbare Entdeckung machten beim Abschießen zwei Jungen, welche im Schützenhaus Brennholz beiholten. Im Haufen versteckt ruhten drei Kisten Havannazigarren das Stück zu 40 Pfennig und eine Flasche Cognak. Wie wir hören, ist man dem Dieb schnell auf die Spur gekommen. (20.10.)

Camburg. Ein Kalb mit zwei normal entwickelten Köpfen wurde beim Landwirt O. Scheffel in Eckolstedt geboren. (21.10.)

Weißensee. Der an den Streckenarbeiten der Eisenbahn zwischen Straußfurt und Weißensee mit beschäftigte Arbeiter Bruno Sander wurde in der Mittwochnacht durch eine Karbid-Flamme erheblich verletzt. S. war damit beschäftigt, die Lampen in Ordnung zu bringen, wobei sich die Gase einer gelöschten Lampe an der Flamme einer brennenden Lampe entzündeten und er sich im Gesicht und an den Händen verbrannte. S. wurde in das Krankenhaus in Sömmerda überführt. (24.10.)

**Aus aller Welt: Ein kühner blinder Passagier.** Ein zwölfjähriger Knabe, der von Komotau nach Aussig fahren wollte, hatte sich einen großen Reflektorschirm aus Blech mitgebracht. Diesen klemmte er in das Bremsgestänge unter einen Personenwagen und setzte sich darauf, um so die Fahrt als blinder Passagier mitzumachen. In Dux wurde er bemerkt, von seinem gefährlichen Sitz heruntergeholt und nach seiner Heimat zurückbefördert.; **Eine Selbstmörderin, die sich selbst retten musste.** Eine junge Frau, des Lebens überdrüssig, stürzte sich in der Nähe von Straßburg in selbstmörderischer Absicht in den Rhein. Zufällig kam ein Schutzmann vorbei, der die junge Frau sehr gut kannte, aber nicht schwimmen konnte. Er zog seinen Revolver und rief der Selbstmordkandidatin zu: „Schwimmen Sie sofort an Land, oder ich schieße!“ Höchst erschreckt bequeme sich die junge Frau tatsächlich dazu, wieder an das Ufer zu schwimmen. (21.10.)

192 Stunden Rekordtanz. Der französische Rekordtänzer Nicolas hat in Toulouse seinen eigenen Rekord von 146 Stunden geschlagen. Nicolas hat vom 9. Oktober ab ununterbrochen bis zum 17. Oktober um 12 Uhr nachts getanzt und somit seine „Leistung“ auf 192 Stunden gesteigert. Eine strenge Kontrolle war dabei Tag und Nacht in dem Tanzlokal. (22.10.)

**Sport und Spiel:** Das Unternehmen des Dauergehens Max Bialoblocki ist geglückt, in der Zeit vom 22. August bis 2. Oktober auf der Rütt-Arena in Berlin den Weltrekord im 1000-Stunden-Gehen, den der Engländer Buckler mit 3264 Kilometer seit dem Jahre 1905 hielt, auf 3374,044 Kilometer verbessern konnte. Bialoblocki konnte an 42 aufeinanderfolgenden Tagen täglich über 80 Kilometer zurücklegen. (6.10.)

**Annoncen:** Am 18. Oktober verstarb in Weißensee Frau Ottilie Fickewirth im 72. Lebensjahre. (19.10.)

In Weißensee verstarb am 23. Oktober Dr. med. Hans Hollaender, Oberarzt a.D.; Im Oktober starb in Herrnschwende der Landwirt Franz Berghof. (24.10.)

**Humor:** „Eduard, du bist überhaupt kein Mann. Andere gehen für ihre Frauen durchs Feuer“. „Emilie, das kannst du von mir nicht verlangen, ich trage doch Zelluloidwäsche!“;

**Chef:** „Was Sie sich alles so herausnehmen! Sind Sie vielleicht der Chef?“ **Angestellter:** „Nein!“ **Chef:** „Nun also, dann brauchen Sie sich auch nicht so albern zu benehmen!“;



## Impressum

**Stadtanzeiger – Amtsblatt der Stadt Weissensee mit seinen Ortsteilen Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Herrnschwende**  
**Herausgeber:** Stadtverwaltung Weißensee **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Weißensee. Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

## Anzeigenteil

ROHR- & KANALSERVICE

# Reinhold

GmbH

---

Freie Rohre.  
Klare Lösungen.

24 h Service

UNSERE LEISTUNGEN

- Rohrreinigung**  
WC · Küche · Keller · Bad
- Kanal-TV-Untersuchung**
- Kanalsanierung**  
Ohne Aufgraben
- Rückstausicherung**

Ihr Ansprechpartner für Ihre Region

Herr Schlosser

JETZT ANRUFEN

0151 74330809

# Jeder Mensch hat eine erste Chance verdient.

Vielen Menschen in Paraguay fehlt es an Nahrung, Bildung und vielem mehr. Wie sich für Petrona die Zukunft verbessert, erfahren Sie unter:  
**brot-fuer-die-welt.de/chance**

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

# Die digitale Zukunft heißt Cosmema WITTICH



## LINUS WITTICH investiert in neues Tochterunternehmen

Die kommunale Kommunikation befindet sich mitten im Medienwandel. Bürgerinnen und Bürger erwarten Informationen heute schnell, verlässlich und unkompliziert – und Kommunen stehen vor der Herausforderung, ihre Kommunikation über immer mehr digitale Kanäle wirkungsvoll zu gestalten. Für LINUS WITTICH ist deshalb klar: Im digitalen Geschäft besteht Handlungsbedarf, auch wenn das Flaggschiff meinOrt-App, schon gut unterwegs ist.

Mit der Cosmema WITTICH GmbH gibt es ein neues Tochterunternehmen, das die digitalen Kompetenzen von Cosmema mit dem kommunalen Netzwerk, der Erfahrung

und der Reichweite von LINUS WITTICH verbindet.

### Zwei Geschichten, ein digitales Ökosystem

LINUS WITTICH steht für jahrzehntelange Erfahrung, regionale Verbundenheit sowie gewachsene Beziehungen zu Kommunen und Menschen. Cosmema WITTICH ist ein junges Unternehmen mit hoher Technologiekompetenz, Innovationskraft und digitaler Geschwindigkeit.

Die Kernprodukte des Cosmema-Ökosystems heißen Heimat-Info App, Heimat-Info Webseiten und KI-Chatbots für Kommunen. Jede Kommune kann ihr digitales Ökosystem sukzessive erweitern, ohne bestehende Systeme austauschen zu müssen. Die Produktpaletten werden

miteinander verbunden, Synergien und Stärken gebündelt. Es gibt eine klare strategische Vision: Kommunale Kommunikation der Zukunft gemeinsam gestalten.

### Ein Ansprechpartner für kommunale Kommunikation

Für Kommunen bedeutet diese neue Konstellation vor allem eines: mehr Lösungen aus einer Hand. LINUS WITTICH und Cosmema WITTICH sind bereits heute Dienstleister für mehr als 4.000 Kommunen bundesweit, mit stetig steigender Tendenz. Die bisherigen Print- und Online-Angebote wachsen damit zu einem umfassenden Kommunikationsökosystem zusammen: Keine Insellösungen, sondern Angebote, die ineinandergreifen.

Dabei bleibt die Kommunikation nicht auf Digitales beschränkt. Die Zukunft der kommunalen Kommunikation wird analog und digital sein. Wir verbinden die bewährte Briefkastenreichweite mit digitaler Echtzeitkommunikation und schaffen damit die Möglichkeit, Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen über unterschiedliche Wege zu erreichen.

Die LINUS WITTICH Unternehmensgruppe schafft mit der neuen Konstellation einen Mehrwert an Möglichkeiten. Für die Menschen vor Ort bedeutet dies perspektivisch noch mehr aktuelle, seriöse Informationsmöglichkeiten, basierend auf Nähe und Vertrauen.

Wir verbinden die bewährte Produktpalette von LINUS WITTICH mit weiteren digitalen Möglichkeiten – für eine kommunale Kommunikation, die Menschen gedruckt und digital erreicht.

*LINUS WITTICH Komplementärin  
Andrea Wittich-Bonk und  
Cosmema Inhaber Johannes  
Vollnhals bei der Unterschrift  
der Verträge im bayerischen  
Gaimersheim.*

